



**Nikolaos Kaintantzis, Dipl. Inf.-Ing. ETH**

Informatik-Studium an der ETH Zürich mit den Schwerpunkten «Software-Engineering» und «verteilte Systeme» (Kryptografie, Informationssysteme und Client-Server-Anwendungen). Bereits während des Studiums setzte er sich mit aktuellen Themen der objektorientierten und relationalen Datenbanken auseinander und arbeitete an verschiedenen Datenbank-, Internet- und Intranet-Projekten mit. Nach Abschluss des Studiums als Applikationsingenieur und Dozent tätig. Heute ist er als Softwareingenieur bei der Zühlke Engineering AG beschäftigt.



**Johannes Scheuring, Dipl. Ver.wiss.**

Redaktor, Studium der Verwaltungswissenschaften, verfügt über mehrjährige Berufserfahrung als technischer Fachredaktor für internationale Software- und Hardwarehersteller in der Schweiz und Deutschland (Projektleiter, Teamleiter Dokumentation, Marketing Support für den Fachhandel). Seit Juli 2002 ist er bei Compendio Bildungsmedien für die Entwicklung und Herausgabe von Lehrmitteln im Bereich Informatik verantwortlich.

Die Arbeit eines professionellen Datenbankadministrators beschränkt sich nicht darauf, ein bestimmtes Datenmodell zu implementieren und die aufgesetzte Datenbank mit Daten zu «füttern». Das Datenbanksystem muss reproduzierbar sein und die hohen Erwartungen des Auftraggebers bzw. die Anforderungen des Betriebs erfüllen: Sicherheitsaspekte sind zu berücksichtigen, mögliche Kapazitätsengpässe zu vermeiden und die Leistungsfähigkeit ist zu optimieren. Dafür sind erweiterte Kenntnisse über Datenbanktechniken sowie über das eingesetzte Datenbankprodukt notwendig.

**Weitere Informatik-Lehrmittel bei Compendio:**

Von August 2002 bis Sommer 2005 erscheinen Lehrmittel zu über 50 Modulen für die Informatik-Grund- und Weiterbildung. Die Details dazu sind auf unserer Homepage [www.compendio.ch](http://www.compendio.ch) abrufbar.

Im vorliegenden Lehrmittel wird aufgezeigt, wie eine MySQL™-Datenbank systematisch installiert, konfiguriert, dokumentiert und für den produktiven Betrieb vorbereitet wird. Zur Veranschaulichung der Inbetriebnahme wird das Beispielprojekt «Videothek» aus dem I-CH-Modul 104 «Daten modellieren und bearbeiten» herangezogen und um Security-, Backup- und Recovery-Aspekte erweitert.

Der Leser erhält zunächst eine Übersicht über unterschiedliche Datenbanktypen und gängige Datenbankprodukte mitsamt ihren Stärken und Schwächen. Grundlage für die Auswahl der geeigneten Datenbank, für die Bestimmung des Datenmodells und für die Arbeitsplanung ist das Pflichtenheft. Bei der Einrichtung und Konfiguration des Datenbanksystems liegt das Augenmerk auf der Vergabe von Zugriffsrechten und auf dem Datenimport sowie auf Massnahmen bezüglich des Datenschutzes, der Datensicherheit und der Datensicherung. Darüber hinaus werden verschiedene Testarten und Möglichkeiten für die Optimierung der Leistungsfähigkeit aufgezeigt. Abschliessend erfährt der Leser, welche Dokumente und Aspekte bei der Übergabe einer Datenbank an den Kunden relevant sind.

Dieses Lehrmittel orientiert sich an den handlungsnotwendigen Kenntnissen des I-CH-Moduls 141 «Datenbanksysteme in Betrieb nehmen» und richtet sich in erster Linie an Schüler und Lehrlinge der Informatik-Erstausbildung. Dank der didaktischen Aufbereitung des Lernstoffs (zahlreiche Grafiken, Repetitionsfragen mit Antworten, Zusammenfassungen, Glossar etc.) kann das Lehrmittel aber auch für das Selbststudium und in der beruflichen Weiterbildung eingesetzt werden.